



ANWURF



Heft 07



2025/2026



**Heimstarke Biber empfangen den
TSV Bayer Dormagen**

**Starke zweite Halbzeit be-
sichert Sieg in Großwallstadt**

DRHV-DAMEN

DRHV-Damen verlieren
gegen Halle-Neustadt II

NACHWUCHS

B-Jugend mit Niederlage

NACHWUCHS

Aktuelle News aus dem
Nachwuchsbereich

HEIMSTARKE BIBER EMPFANGEN DEN TSV BAYER DORMAGEN

Sechsmal trat der DRHV in dieser Spielzeit bislang vor heimischem Publikum an – fünfmal verließen die Biber dabei als Sieger die Platte. Zuletzt setzte man mit dem Erfolg gegen den damaligen Tabellenführer aus Hagen ein echtes Ausrufezeichen. Diese starke Heimbilanz soll nun auch gegen den TSV Bayer Dormagen weiter ausgebaut werden. Ohnehin präsentiert sich der DRHV in der Anhalt-Arena in dieser Saison deutlich stabiler als noch in der Hinrunde der vergangenen Spielzeit, als man zur Halbserie lediglich sieben Zähler vor eigener Kulisse sammeln konnte. Geleitet wird die Begegnung des 14. Spieltags vom Schiedsrichtergespann Fabian Foerster und Felix Mayer.

Mit dem TSV Bayer Dormagen gastiert eines der jüngsten Teams der 2. Handball-Bundesliga in der Anhalt-Arena. Die Wiesel bringen es auf ein Durchschnittsalter von 22 Jahren – und das auch nur, weil mit Peter Strosack ein Spieler im Kader steht, der noch vor der Jahrtausendwende geboren wurde. Ohne den Kapitän (Jahrgang 1994) würde der Altersdurchschnitt sogar bei knapp 21 Jahren liegen. Strosack wird seine Erfahrung den Dormagenern auch weiterhin zur Verfügung stellen – im April verlängerte er seinen Vertrag beim TSV bis 2028.



Nicht nur die Fanszene, auch das Team hofft, dass am Sonntagnachmittag über 1.500 Zuschauer den Weg in die Anhalt-Arena finden. | Foto: Björn Reinhardt

An der Seitenlinie steht mit Trainer Julian Bauer ebenfalls einer aus dem 94er Jahrgang. Der „Nachwuchstrainer der Saison 2022/23“ übernahm das Team im Sommer 2024 und führte den TSV in seiner Premierensaison als Cheftrainer direkt auf Rang neun. Zuvor hatte der in Schönebeck geborene Coach mehrere Jahre im Nachwuchsbe-

reich des SC Magdeburg gearbeitet. Dormagen ist für ihn die erste Station im Profibereich als Cheftrainer.

Zuletzt konnte der aktuell Tabellenzwölftje zu Hause Aufstiegskandidat HBW Balingen-Weilstetten knapp mit 30:29 bezwingen. Der Sieg war Balsam für die Seele, hatte man doch in der laufenden Saison einige gute Spiele am Ende doch noch knapp verloren. Gegen Balingen hatte man das bessere Ende nun für sich. Ein Grund mehr für den DRHV am zweiten Advent voll fokussiert in die Partie zu gehen.

„Dormagens große Stärke liegt in der kontinuierlichen Entwicklung ihrer vielen jungen Spieler. Sie befinden sich permanent im Lernprozess, können Dinge ausprobieren und an ihrer Taktik feilen – und das ohne großen Druck“, so DRHV-Chefcoach Vanja Radić über den kommenden Gegner.

DRHV wird Dormagen nicht unterschätzen

Den Gegner nicht zu unterschätzen – darauf wird es für die Biber am zweiten Advent ganz besonders ankommen. Dormagen ist ein Team, das mit einer guten Tagesform in dieser Liga jeden schlagen kann. Vom aktuellen Tabellenplatz sollte man sich dabei keinesfalls täuschen lassen, findet auch DRHV-Cheftrainer Vanja Radic: „Hätten sie in einigen Spielen etwas mehr Glück gehabt, würden sie jetzt deutlich weiter oben in der Tabelle stehen. So wirkt es nach außen vielleicht so, als würden sie keine gute Saison spielen – das ist aber definitiv nicht der Fall.“

Nach dem beeindruckenden Comeback seines Teams am vergangenen Spieltag in Großwallstadt, als man einen zwischenzeitlichen Fünf-Tore-Rückstand noch in einen ebenso deutlichen Sieg drehen konnte, wird es erneut auf die Mentalität der Mannschaft ankommen: „Neben der Mentalität, an der wir unter anderen kontinuierlich arbeiten, werden wir nicht viel verändern müssen. Die Laufwege passen, wir haben ein gutes Tempospiel und müssen eine stabile Defensive stellen. Das sind unsere Basics, um erfolgreich zu sein – und genau das gilt es umzusetzen. Wir werden den Gegner sehr ernst nehmen und uns gezielt auf seine Spielweise einstellen“, so Radic abschließend.

STARKE ZWEITE HALBZEIT BESCHERT 34:29-AUSWÄRTSSIEG

Nach anfänglichen Problemen – vor allem in der Defensive – und einem zwischenzeitlichen Fünf-Tore-Rückstand im ersten Abschnitt beim Gastspiel in Großwallstadt steigerten wir uns zum Ende der ersten Halbzeit deutlich und verkürzen den Rückstand bis zur Pause auf 17:18. In der zweiten Halbzeit lief es dann spürbar besser, auch weil Torhüter Philip Ambrosius mehrfach stark zur Stelle war und die verbesserte Defensivarbeit belohnt wurde. So drehten wir die Partie Schritt für Schritt und fuhren am Ende einen verdienten 34:29-Erfolg ein. Bester Torschütze war Mika Schüler mit acht Treffern.

Keine Veränderungen im Kader gab es bei den Bibern, die erneut mit 13 Spielern in der Untermainhalle antraten – unterstützt von rund 20 mitgereisten DRHV-Fans. Diese sahen jedoch zunächst einen Blitzstart der Gastgeber, die sich früh mit zwei Toren absetzen konnten. In Überzahl glich Mika Schüler jedoch in der fünften Minute zum 3:3 aus. Nur wenig später erzielte Fynn Gonschor nach Zuspiel von Jakub Powarzyński die 5:4-Führung (9. Minute). Die Führung hielt allerdings nicht lange. Mehrere Fehler im Angriffsspiel nutzten die Gastgeber konsequent aus und gingen in der 13. Minute wieder mit 7:6 in Führung. In der Folge bemühten sich die Biber, den Rückstand nicht weiter anwachsen zu lassen. Fritz-Leon Haake erzielte in der 17. Minute den 9:8-Anschlusstreffer. Doch bis zur 20. Spielminute erhöhte sich der Rückstand auf drei Tore, was DRHV-Cheftrainer Vanja Radić zur ersten Auszeit zwang.



Fritz-Leon Haake setzte sich immer wieder sehenswert im Eins-gegen-eins durch.
Foto: Felix Müller

Zunächst blieb diese jedoch ohne Wirkung. Beim 14:9 war der Rückstand bereits auf fünf Tore angewachsen. Nun ging es vor allem darum, bis zur Halbzeitpause keinen noch größeren Schaden entstehen zu lassen. Vor allem in der Defensive fehlte weiterhin der Zugriff, zudem kam das Tempospiel nur sporadisch zur Geltung. Letzteres besserte sich zwar im weiteren Verlauf, defensiv blieb man jedoch anfällig. Der mittlerweile eingewechselte Torhüter Philip Ambrosius leitete in den letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit mit mehreren wichtigen Paraden schließlich die Wende ein und brachte die Biber wieder zurück ins Spiel. So ging es mit einem knappen 17:18-Rückstand in die Pause.

Biber drehen Spiel in der zweiten Halbzeit

Die Biber starteten mit hohem Tempo in den zweiten Durchgang und kamen in der 35. Minute durch Carl-Phillip Haake zum 19:19-Ausgleich. Kurz darauf brachte Yannick-Marcos Pust den DRHV sogar in Führung – und das in Unterzahl. In dieser Phase lief Keeper Philip Ambrosius zur Hochform auf und vereitelte nun reihenweise beste Chancen der Gastgeber. Das war auch nötig, denn in den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit kassierten die Biber bereits drei Zeitstrafen. Trotz der Unterzahlsituationen behauptete der DRHV die Führung, auch wenn es zunächst nicht gelang, sich entscheidend abzusetzen. In der 43. Minute gelang den Bibern nach einem starken Anspiel von Mika Schüler auf Luka Baumgart erstmals eine Zwei-Tore-Führung. Der TVG reagierte darauf mit dem siebten Feldspieler, um im Spiel zu bleiben. Der Ausgleich gelang zwar, doch erneut war Ambrosius zur Stelle – erst mit einer Parade und anschließend sogar mit dem Treffer ins leere Tor. Die Biber lagen damit wieder mit zwei Toren vorn.

Wenig später hatte Mika Schüler die Chance, den Vorsprung per Siebenmeter weiter auszubauen – und ließ sich diese nicht nehmen. Mit seinem Treffer zum 27:24 (49. Minute) stellte er die Weichen auf Sieg. Mit einem knappen Zwei-Tore-Vorsprung ging es anschließend in die letzten fünf Spielminuten. Die Biber spielten die Partie in der Crunchtime konzentriert und souverän zu Ende und konnten anschließend gemeinsam mit ihren mitgereisten Fans den verdienten 34:29-Auswärtssieg in der Untermainhalle feiern.

„Zu Beginn der Partie haben wir uns dem schleppenden Tempo des Gegners angepasst, waren sehr passiv und zu sehr auf die Verteidigung der Kreisläufer fokussiert, wodurch wir die Rückraumschützen vernachlässigt haben. Zudem fehlten uns zunächst die nötigen Emotionen, die dann Philip und Carl ins Spiel brachten. Ab diesem Moment sind wir besser in die Partie gekommen und konnten sie in unsere Richtung lenken. In der zweiten Halbzeit war es eine sehr erwachsene Leistung des Teams. Zwar unterlaufen uns einige Fehler, doch über 30 Minuten haben wir sehr ordentlichen Handball gespielt, seriös auf unsere Chancen gewartet und unser Tempospiel deutlich gesteigert“, so Cheftrainer Vanja Radić nach dem Spiel.

► DRHV-FRAUEN KOMMEN BEI DEN WILDCATS UNTER DIE RÄDER



Erneut kehrte die Mannschaft von Frank Eichardt am Samstag mit einer Niederlage zurück. Mit 26:35 musste man sich gegen das Juniorteam aus Halle nach 60 Minuten geschlagen geben.

Das Spiel begann zäh auf beiden Seiten und die Wildcats taten sich sichtlich schwer, Lösungen gegen die Abwehr des DRHV zu finden. Aber leider konnte man im Angriff daraus zu wenig Profit schlagen. Immer mehr Fehler und Unaufmerksamkeiten schllichen sich in das Angriffsspiel, was die jungen Hallenserinnen zum Kontern einlud. Bereits mit einem Neun-Tore-Rückstand ging es in die Pause.

Mit frischen Wind wollte man in die zweite Hälfte starten, was auch gelang. Bereits nach sieben Minuten konnte man fünf Tore aufholen und den Abstand verkürzen. Doch wie so oft fehlt es dem Angriff an Konstanz und so stellte Halle schnell den alten Abstand wieder her.

Nun heißt es, Gas geben und weiter arbeiten, um vor Weihnachten nochmal alles in die Waagschale zu werfen. Achtung: Aufgrund der Belegung der Dessauer Spielstätten findet das wichtige Spiel gegen TUS Leipzig Mockau nicht wie geplant am 6.12.2025 statt. Das Spiel wird verschoben und der Ausweichtermin später bekanntgegeben.

Spieldaten

SV Union Halle-Neustadt II vs. DRHV 06 35:26 (17:8)

DRHV 06: Laura Wolf (TW), Maya Marie Rennicke (TW) – Luisa Wolf (7/2), Florina-Alexandra Micu (4), Emly Meyer (4), Anne Kunath (2), Helene Vollrath (2), Janine Louisa Bender (2), Trixie Schönemann (1), Milla Böhme (1), Angelique Müller (1), Rika Müller (1), Pauline Kosak (1), Anne Baier, Ann-Christin König, Sina Göring

Schiedsrichter: Aurelius Reich / Nils Speck

Zeitstrafen: 10:10 Minuten

Siebenmeter: SV Union Halle-Neustadt II: 5/5 – DRHV 06: 2/2

DYN
DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE.
GROSSER SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN

2. HBL

ANZEIGE**DYN**

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSEN SPORT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT



NEWS



Souveräner Sieg trotz Mini-Kader

Am letzten Spieltag trat die weibliche D-Jugend des DRHV auswärts beim SV Grün-Weiß Wittenberg-Pieseritz mit nur einer Auswechselspielerin an. Doch die dezimierte Mannschaft zeigte von Beginn an, dass sie auch mit kleinem Kader Großes leisten kann.

Die DRHV-Mädels spielten konzentriert, laufstark und mit viel Tempo. Bereits in der ersten Hälfte wurde deutlich, dass sie dem Gegner sowohl spielerisch als auch konditionell überlegen waren. In der zweiten Halbzeit entschied sich das Team aus sportlicher Fairness dafür, die letzten 15 Minuten in Unterzahl zu spielen. Auch mit einer Spielerin weniger blieb der DRHV spielbestimmend und zeigte weiterhin sehenswerte Spielzüge und eine geschlossene Abwehrleistung. Am Ende stand ein klarer und verdienter 43:18-Auswärtssieg auf der Anzeigetafel. Eine beeindruckende Leistung trotz minimalem Kader. Respekt!

Ergebnisübersicht

SV Grün-Weiß Wittenberg-Pieseritz - DRHV 06 18:43 (7:22)

DRHV 06: Jennifer Schulz (TW) – Nelly Carolina Funke (18), Lilith Wiegel (6), Maria Sophie Hönicke (6), Luise Schöne (5), Maxi Aulich (5), Jette Aulich (2/1), Johanna Clara Möser (1)

Schiedsrichter: Matthias Gartmann / Lucas Unger

Zeitstrafen: 0:2 Minuten



Team spendet für "Lila Wolke"

Stellvertretend für das Team haben Fritz-Leon Haake und Carl-Phillip Haake eine Spende in Höhe von 300,00 Euro sowie einen großen Sack voll Kuscheltiere an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Lila Wolke“ übergeben. Die Einrichtung begleitet Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie Kinder und Jugendliche mit schwerkranken oder sterbenden Elternteilen einfühlsam auf ihrem schweren Weg.

Die Haake-Brüder nutzten den Besuch, um sich von Mitarbeiterin Annett Simroth ausführlich über die tägliche und wertvolle Arbeit der „Lila Wolke“ informieren zu lassen. Die überreichte Spende soll dazu beitragen, zusätzliche Angebote und Maßnahmen für die betroffenen Kinder, Jugendlichen und Familien zu ermöglichen.

Wer ähnlich denkt wie unser Team, ist herzlich eingeladen, sich dieser Aktion anzuschließen und selbst zu spenden. Helfen ist ganz einfach: Auf der Homepage der „Lila Wolke“ findet ihr in der Rubrik „Helfen & Unterstützen“ alle wichtigen Informationen, um mit wenigen Klicks Gutes zu tun.

NACHWUCHS



B-Jugend verliert richtungsweisendes Spiel gegen Dresden

Um die Ausgangschancen für die Pokalrunde zu verbessern wollten die Dessauer zu Hause den HC Elbflorenz besiegen. Beide Mannschaften hatten vor dem Spiel drei Punkte auf der Habenseite und es war klar, dass jede Mannschaft einen Sieg benötigt, um sich eine gute Ausgangslage für die Pokalrunde zu verschaffen.

Leider konnte die Mannschaft das Ziel nicht erreichen und verlor mit 34:43 in der Elbe-Rossel Halle. Die Mannschaft konnte ihr Potential an diesem Tag nicht abrufen. Viele ungewohnte Fehler und einige unkluge Entscheidungen verhinderten ein frühes Absetzen vom Gegner. Im Gegenteil, den Gästen gelang es ab der zehnten Minute sich langsam abzusetzen. Bis zum 13:14 in der 20. Minuten blieben die Biber zwar in Schlagdistanz aber eigene Fehler sorgten für einen 17:22 Halbzeitrückstand.

Die Mannschaft war willig diesen Rückstand aufzuholen und sich aus der Misere zu befreien. Drei schnelle Tore zeigten die Motivation und Fähigkeiten im Angriff. Aber am heutigen Tag war das Abwehrglück uns nicht hold. Dresden spielte die Angriffe lange aus, wurde selten als passiv ausgelegt und dann traf Dresden in dieser Phase einfach zu häufig und leicht in unser Tor. Mit sechs zu null Zeitstrafen für uns hatten wir insgesamt zwölf Minuten Unterzahl und die Abwehr der Gäste konnte häufig unseren Durchbuch unterbinden. Über 27:22 bauten die Gäste ihre Führung auf 31:24 aus. Dessau reagierte mit einer offensiveren Abwehr, um das Spiel noch zu drehen. Dieser Plan geht auch bis zum 27:32 in der 45. Minute auf. In der Folge drängten wir die Gäste bis weit in die eigene Hälfte zurück. Dresden findet aber immer wieder einen Spieler der sich durchsetzen kann und einfache Tore erzielt.

Am Ende gewinnen die Dresdner mit 43:34 und sichern sich eine gute Ausgangssituation. Nun heißt es weiter gut trainieren und gegen Leipzig und Braunschweig das Geübte umzusetzen.

Spieldaten

DRHV 06 vs. HC Elbflorenz Dresden 34:43 (17:22)

DRHV 06: Ben Franz (TW), Jan Trinks (TW), Fernando Enders (TW) – Matteo Prokop (7), Devin Plott (7), Jan-Ole Trallo(6), Michel Hannig (4/3), Hans Hermann(3), Mika Yanouk Juretzek (3), Oskar Thorben Heimberg (2), Erik Schöne (1), Luca Bösener(1), Theodor Durban, Alexander Lehmann, Moritz Landeck, Bennet Thieme

Schiedsrichter: Franziska Bertl / Carolin Maria Meyer

Zeitstrafen: 14:4 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06: 3/4 – HC Elbflorenz Dresden 4/4

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

 TSV BAYER DORMAGEN



TSV BAYER DORMAGEN - SAISON 2025/26



SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg	 30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein	 32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen	 29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg	 28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 34 : 29		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt	 29 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden	:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	13	10	2	1	+49	22:4
2	HC Elbflorenz Dresden	13	10	1	2	+54	21:5
3	HBW Balingen-Weilstetten	13	10	0	3	+72	20:6
4	VfL Eintracht Hagen	13	9	1	3	+27	19:7
5	Dessau-Roßlau HV 06	13	9	1	3	+26	19:7
6	1. VfL Potsdam	13	9	0	4	+27	18:8
7	HSG Nordhorn-Lingen	12	7	1	4	+4	15:9
8	HSC 2000 Coburg	13	6	2	5	+15	14:12
9	TV 05/07 Hüttenberg	13	6	2	5	+7	14:12
10	VfL Lübeck-Schwartau	13	6	2	5	+1	14:12
11	TV Großwallstadt	13	5	1	7	-7	11:15
12	TSV Bayer Dormagen	13	4	1	8	-3	9:17
13	TuS Ferndorf	13	3	3	7	-6	9:17
14	TuS N-Lübbecke	13	3	3	7	-21	9:17
15	Eulen Ludwigshafen	12	3	0	9	-49	6:18
16	TuSEM Essen	13	2	1	10	-55	5:21
17	HSG Krefeld Niederrhein	13	1	3	9	-63	5:21
18	HC Oppenweiler/Backnang	13	0	2	11	-78	2:24

Stand: 05.12.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing



i:TECS
EVENT PRODUCTION



ticketmaster®



Top-Partner



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH



octapharma®
Dessau



THYROLF&UHLE

DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
D&S
www.dus.de



Business-Partner



Schröter
PUMPENTECHNIK

NÜSSing
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau



SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS



Allianz



Geschäftsstelle Dessau

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH



BAUUNTERNEHMEN
Ed- und Verkauf, Kaufhaus, Betriebsausstattung,
Baudienstleist., Pflasterarbeiten



ram
Anlagenmontagen GmbH

m
MAFA
Industrieservice
GmbH



BECKER
Sicherheitstechnik

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR
Verkehr - Infrastruktur - Wasser



TEAM SERVICE GmbH
www.team-service.info





START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

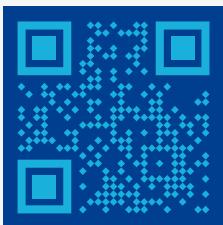
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06